Sektions-Berichte = Rapports des sections

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen

Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band (Jahr): 51 (1943)

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Direkt ab LA CHAUX-DE-FONDS



erwerben, ist eine bestimmte Garantie von Qualität und Preiswürdigkeit

Bitte überzeugen Sie sich davon und verlangen Sie spesenfrei eine AUSWAHL oder vorerst den neuesten Jede Uhr mit 3-5jähriger Garantie. Katalon.

Herren-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 80.Damen-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 70.Herren-Armbanduhren, Gold, von 60.- bis 200.Damen-Armbanduhren, Gold, von 45.- bis 150.Taschenuhren, Chrom u. Silber, von 11.- bis 90.Herren-Armbanduhren, Chrom, garant, wasserdicht, stoßsicher, von 50.- bis 100.-

Wehrmänner erhalten 5% Rabatt



C. Wolfer-Moeri, La Chaux-de-Fonds 92

Thalwil. S.-V. Montag, 20. Dez., 20.00, Vortrag von Dr. med. H. Justitz über Chirurgie, im Schwandelschulhaus. Da dieser Vortrag noch als Uebung pro 1943 angerechnet wird, bitten wir, zudem auch in eigenem Interesse, um zahlreichen Besuch. Sodann bitten wir, eventuelle Adressänderungen umgehend bekanntzugeben, damit die Zustellung unserer Zeitschrift keine Verzögerung erleidet. Im weiteron ist der beliebte Samariterkalender erschienen; wir bitten, Bestellungen möglichst rasch an H. Häberling im Krankenmobilien-magazin abzugeben oder dorthin zu senden. Zum Jahresschluss und -anfang entbieten wir allen Mitgliedern unsere besten Wünsche.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 20. Dez., 20.00, in der «Krone», Uetendorf. Bitte die noch ausstehenden Jahresbeiträge begleichen. Abrechnung der Samariterposten beim Kassier Fritz Gerber. Aus- und Uebertritte sind dem Präsidenten oder Sekretär bis 20. Dez. schriftlich zu melden.

Wiesendangen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 18. Dez., 19.45, im Lokal. Unsere Mitglieder aller Kategorien sind herzlich eingeladen. Für alle Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Bringt Freunde und Bekannte mit. Anschliessend gemütlicher zweiter Teil im Rest. «Storchen». Bringt guten Humor mit. Mahlzeitencoupons

Windisch. S.-V. Allfällige Austritte bitte bis 31. Dez. an den Präs. abgeben. Die Abonnentenlisten für das «Rote Kreuz» müssen bis zum 31. Dez. bereinigt sein. Nachherige Austritte haben zur Folge, dass die Zeitung weiter bezahlt werden muss. Generalversammlung: Samstag, 29. Jan. Bitte diesen Tag reservieren zu wollen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Montag, 10. Jan. 1944, im Rest. «Eisenbahn». Bisherige Aktivmitglieder, welche ab 1. Januar 1944 nicht mehr aktiv mitzumachen gedenken, sind höflich ersucht, dies dem Präsidenten sofort schriftlich zu melden.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Schlussprüfung

Gäu. S.-V. Am 24. Oktober fand im Ochsensaale zu Neuendorf die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Trotzdem es ein warmer Spätherbstsonntag war, fanden sich viele Vereinsmitglieder, Angehörige der Ortswehrsanität und weitere Interessenten ein. Zu Beginn entbot Th. Heim unsern verehrten Experten Dr. Leuenberger aus Hägendorf und W. Braun aus Oensingen herzlichen Willkommgruss. Dann überbrachte er auch Grüsse des Präsidenten J. Huber aus dem Felde, dem auch an dieser Stelle für seine hingebende Arbeit im Samariterwesen wärmstens gedankt sei. Jede Gruppe machte sich eine Ehre daraus, in stiller und ernster Arbeit ihre Aufgabe möglichst gut zu lösen. Die Prüfung zeigte denn auch das Resultat des fleissigen Besuches der Theoriestunden, die Dr. Studer so lehrreich zu gestalten verstand. Nach zweistündigem Prüfen ergriff Dr. Leuenberger, als Experte des Schweiz. Roten Kreuzes, das Wort. Er sprach sich über die geleistete Arbeit lobend aus und dankte auch Dr. Studer und den Danken wir dem Schöpfer für die Gnade der Bewah-

Opfer für die Heimat-

Postcheck Zürich VIII 33000

Soeben erschienen:

DIE **KUNST** DES **KRANKSEINS**

BERTHA MICHEL

Zweite, erweiterte und neu bearbeitete Auflage

Verlag: VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN

Preis des broschierten Buches Fr. 2.50

plus Warenumsatzsteuer Zu beziehen beim Verlag, sowie durch jede Buchhandlung

Lehrkräften des praktischen Unterrichtes. Auch W. Braun, Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, lobte die geleistete Arbeit und dankte besonders dem bewährten Hilfslehrer Th. Heim sowie auch Frl. Wyss,

die als junge Kraft erstmals Gelegenheit hatte, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Samariterverband des Kantons Zürich. Vorstandssitzung vom 4. Dez. in Zürich. In unserer Mitte mussten wir leider wieder unser liebes Vorstandsmitglied, Freund Jul. Kümin, Präs. des Hilfslehrerverbandes Zürcher Oberland, wegen eines Kuraufenthaltes in Davos, vermissen. Wir wünschen ihm alles Gute. Für Materialanschaffungen können wir 26 Sektionen, die ein Gesuch eingereicht haben, insgesamt Fr. 1600.— Subventionen erteilen, je nach Vermögensstand Fr. 30. bis Fr. 100.- pro Sektion. Die vier Hilfslehrerverbände erhalten zu ihrer üblichen jährlichen Subvention von total Fr. 1200.- noch eine Nachzahlung von Fr. 400.— an die grossen Auslagen vom Kant. Hilfslehrertag 1942. Die zweite Hälfte der Reiseauslagen der Hilfslehrer an den Repetitionskursen übernehmen der Kantonalverband und die Hilfslehrerverbände je zur Hälfte. Als obligatorische Veranstaltung aller vier Hilfslehrerverbände beschloss der Kantonalverband eine einheitliche, dezentralisierte praktische Uebung in der Seuchenbekämpfung. Dazu wird den Hilfslehrerverbänden empfohlen, das Themat «Kriegsverletzungen» zu behandeln. In der allgemeinen Umfrage wird, besonders von unsern Instruktoren E. Karrer, A. Appenzeller und A. Brändli hervorgehoben, wie enorm wichtig die gute Auswahl und Vorbereitung der Kandidaten für die Hilfslehrerkurse ist. Die Hilfslehrer sollten sich dabei die grösste Mühe geben und die Kandidaten auch an den Veranstaltungen der Hilfslehrerverbände teilnehmen lassen. Im Hilfslehrerverband Zürich wurden sogar schon extra Vorbereitungskurse von drei Abenden eingeschaltet, was nicht überall leicht durchzuführen, aber zu empfehlen ist. Die primäre Grundlage, nämlich die Beherrschung des Stoffes unserer Samariterkurse weist leider oft noch sehr grosse Lücken auf und erschwert so die Arbeit der Instruktoren gewaltig. Sogar wenn nur ein Teil der Kandidaten vorgeschult ist, zeigt sich ein günstigeres Resultat, weil dadurch die Schwächeren mitgerissen werden, und die Instruktoren auch etwas mehr Zeit haben. Zentralpräs. Scheidegger weist darauf hin, dass auch eine gewisse Allgemeinbildung vorhanden sein sollte. Die an der Delegiertenversammlung in Adliswil, anlässlich einer Sammlung übernommene Patenschaft für ein kriegsgeschädigtes Kind, wird während der Dauer des Krieges weitergeführt. Die Revision der

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes Responsable pour la partie de l'Alliance sulsse des Samaritains

Statuten hat bereits begonnen.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2.14.74 Postcheck III. 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va. 4, Telephon 2.21.55 — «La Croix Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse. 8. Taubenstrasse Berne, Téléphone 2.14.74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III. 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va. 4, Téléphone nº 2.21.55 — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera del Samaritani. - Lie svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distalistrasse 27, Telephon 5.33.49, Postcheck Vb. 169